

	<p>Objekt: Ohrring (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1986.52</p>
--	---

Beschreibung

Ohring aus Gold mit gelötetem, granuliertem und filigranem Dekor und einer Perle. Der große, fast runde Ohring ist aus einem Golddraht gearbeitet, dessen untere Hälfte reich verziert ist. Ein breites horizontales Band aus einer Goldkordel wird oben und unten von Zickzackbändern aus Golddrahtschlaufen gebildet; das Band besteht aus fünf ganzen Rundmedaillons, begrenzt von zwei halben. Das mittlere Medaillon mit einer vierblättrigen Rosette wird von zwei Medaillons mit einer sechsblättrigen Rosetten gerahmt. Es folgen zwei Medaillons mit jeweils vier herzförmigen Motiven, während die beiden halben Medaillons außen die Hälfte eines achtstrahligen granulierten Sterns zeigen. Darunter erscheint in der Mitte ein fünfzehn Zackiger Stern, gefüllt mit einer vierblättrigen Rosette aus herzförmigen Schlaufen und granulierten Dreiecken. In den beiden Zwickeln sitzen aus Goldblech geschnittene Vögel, deren Konturen und Details wie Augen, Gefieder und Halsband aus Kordeldraht gebildet sind. An der Unterseite hängt eine mit Golddrahtschlaufen fixierte Perle. Die zahlreichen Kreuzmotive könnten darauf hinweisen, dass der Ohring für eine christliche Besitzerin bestimmt war.

Grunddaten

Material/Technik: Gold, Perle, gold, pearl
Maße: Gewicht: 12,5 g, Höhe: 7,9 cm, Breite: 6 cm, Tiefe: 1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 6.-7. Jahrhundert n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Ohrring (Schmuck)